

1783 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP

Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung

über den Bericht des Fachhochschulrates gemäß § 6 Abs. 2 Z 7 FHStG über die Tätigkeit des Fachhochschulrates im Jahre 1997, vorgelegt vom Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr (III-191 der Beilagen)

§ 6 Abs. 2 Z 7 des Bundesgesetzes über Fachhochschul-Studiengänge, BGBl. Nr. 340/1993, in der geltenden Fassung verpflichtet den Fachhochschulrat zur jährlichen Erstattung eines Berichtes über seine Tätigkeit im abgelaufenen Kalenderjahr, über den Stand der Entwicklung im Fachhochschulbereich sowie dessen kurz- und längerfristigen Bedarf; dieser Bericht ist dem Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr sowie dem Bundesminister für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten zwecks Vorlage an den Nationalrat zu unterbreiten.

Der vom Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr dem Nationalrat vorgelegte vierte Bericht des Fachhochschulrates, der dessen Tätigkeit im Jahre 1997 zum Gegenstand hat, listet die im Berichtszeitraum vom Fachhochschulrat erledigten, aber auch die an den Fachhochschulrat gerichteten und noch nicht erledigten sowie die erst avisierten Anträge auf Anerkennung eines Studienganges als Fachhochschul-Studiengang auf.

Weiters wird über die Organisationsstruktur und Tätigkeit der Geschäftsstelle des Fachhochschulrates, über die Projekte des Fachhochschulrates, über die Evaluierung von Fachhochschul-Studiengängen, über das Schwerpunktprogramm des Fachhochschulrates für das Studienjahr 1998/99, über Auslandsaktivitäten und internationale Austauschprogramme sowie über die Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit berichtet. Nachdem der Stand der Entwicklung im Fachhochschulbereich dargestellt worden ist, wird der kurzfristige Bedarf sowie der längerfristige Bedarf bis zum Studienjahr 2005/2006 skizziert.

Dem Bericht beigeschlossen sind die im Jahre 1997 erschienenen Nummern 8 bis 10 des als Informationsorgan des Fachhochschulrates ins Leben gerufenen Periodikums "FHR-INFO", tabellarische und graphische Übersichten sowie das Planungsdokument "Entwicklungs- und Finanzierungsplanung für den Fachhochschulbereich II".

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 5. Mai 1999 in Verhandlung genommen und auf Antrag des Abgeordneten DDr. Erwin **Niederwieser** mit Stimmeneinhelligkeit im Sinne des § 28b Abs. 4 GOG beschlossen, den Bericht nicht endzuerledigen.

Als Berichterstatterin für den Ausschuß fungierte die Abgeordnete Dr. Gertrude **Brinek**.

An der anschließenden Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Dipl.-Ing. Leopold **Schögl**, Dr. Johann **Stippel**, Dipl.-Vw. Dr. Dieter **Lukesch** und Dr. Martina **Gredler** sowie der Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr Dr. Caspar **Einem**.

Bei der Abstimmung beschloß der Ausschuß mit Stimmenmehrheit, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des Berichtes zu empfehlen.

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung stellt somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle den Bericht des Fachhochschulrates gemäß § 6 Abs. 2 Z 7 FHStG über die Tätigkeit des Fachhochschulrates im Jahre 1997, vorgelegt vom Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr (III-191 der Beilagen), zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1999 05 05

Dr. Gertrude Brinek

Berichterstatterin

Dr. Martin Graf

Obmann